

Das informelle Netzwerk Edgar Morin für den deutschsprachigen Raum

Edgar Morin ist nicht nur in Frankreich, sondern auch in Lateinamerika eine äußerst bekannte Persönlichkeit und ebenso im englischsprachigen Raum gut verankert. So gibt es etwa in Frankreich ein *Centre Edgar Morin* am Institut interdisciplinaire d'anthropologie du contemporain – iiAC (EHESS-CNRS); in Peru, an der Universidad Ricardo Palma, ein *Instituto Edgar Morin de Pensamiento Complejo* oder ein *Centro de Estudios e Pesquisas (CEP) Edgar Morin* in São Paulo (Brasilien) sowie ein *Colegio de Estudios Multidisciplinarios Edgar Morin* in Tepotzotlán, Mexiko. In den USA arbeitet ein Team um Alfonso Montuori vom California Institute of Integral Studies in San Francisco am Langzeitprojekt *Complexity and Complex Thought* mit den Impulsen von Edgar Morin, erläutert seine Ideen und übersetzt auch viele seiner Texte ins Englische.¹ Und auch in Afrika stoßen seine Ideen auf zunehmende Resonanz.² Die UNESCO wiederum hat ihn wiederholt als Autor und Berater in ihre Dienste genommen und sie hat zu seinem 100. Geburtstag auch eine große Feier ausgerichtet.

Im deutschen Sprachraum ist Morin hingegen immer noch nur Insidern bekannt, und es sind auch nur wenige seiner über 60 Bücher übersetzt worden. Immerhin gab und gibt es immer wieder Initiativen, Publikationen und Konferenzen, um sein Werk hier bekannt zu machen, wodurch sich ein informelles Netzwerk Edgar Morin für den deutschsprachigen Raum gebildet hat, das auch Kontakte zu den Institutionen in Frankreich und Südamerika hält:

- Den Anstoß dafür gab die erstmalige Herausgabe des Buchs *Heimatland Erde* im Jahr 1999 durch Wilfried Graf (Herbert C. Kelman Institut) und Christoph Wulf (Freie Universität Berlin) mit einer Einführung von Werner Wintersteiner (Universität Klagenfurt) und Wilfried Graf. Seither gibt es permanente Bemühungen, das Komplexitätsdenken Edgar Morins in der Friedensforschung, Friedenspädagogik (Global und Planetary Citizen Education) und Konfliktbearbeitung anzuwenden.

- Wolfgang Hofkirchner (GSIS) hat begonnen, das sechsbändige Hauptwerk *La Methode* auf Deutsch herauszubringen, der erste Band, die *Natur der Natur*, ist in einer Übersetzung von Reiner Zimmermann (2010) erschienen. Es ist zu hoffen, dass dieses Projekt fortgesetzt werden kann.

- Gudrun Kramer (ehemalige Direktorin des Austrian Centre for Peace ACP in Stadtschlaining) hat 2021, im Jahr des 100. Geburtstags Edgar Morins, eine internationale politisch-pädagogische Kampagne „Heimatland Erde“ ins Leben gerufen, in Kooperation mit Werner Wintersteiner, Wilfried Graf und einem Team des ACP. Dabei entstanden u.a. ein Manifest, ein Buch,³ eine (dokumentierte) Sommerakademie und ein pädagogischer Film rund

¹ Vgl. z.B.: Amy Heath-Carpentier (ed.): *The Challenge of Complexity. Essays by Edgar Morin*. Liverpool: Liverpool University Press 2022.

² <https://newafricanmagazine.com/27616/>

³ Werner Wintersteiner: *Die Welt neu denken lernen – Plädoyer für eine planetare Politik. Lehren aus Corona und anderen existentiellen Krisen*. Bielefeld: transcript 2021.

um das Komplexitätsdenken Edgar Morins. (<https://www.aspr.ac.at/bildung-training/aspr-kampagnen/heimatland-erde#/>)

- 2023 erschien auf Initiative von Wilfried Graf und Werner Wintersteiner Morins Essay zum russisch-ukrainischen Krieg, *De guerre en guerre*, auf Deutsch.